



Advertorial



BREMAG-Spülabwasseraufbereitung in der Avenida-Therme Hohenfelden

Sparfuchs im Einsatz

Der Betrieb von Bädern erfordert naturgemäß einen hohen Wasser- und Energiebedarf. Eine entsprechend hohe Betriebskostenrechnung ist dann oft die Folge. Deshalb macht es Sinn zu schauen, welche Möglichkeiten bestehen, Wasser- und Energiebedarfe durch den Einsatz von intelligenter Anlagentechnik zu senken. So geschehen in der 2001 eröffneten Avenida-Therme in Hohenfelden, wo die effiziente Membranfiltrationstechnik von BREMAG zum Einsatz kommt. Sie bietet neben einer einwandfreien Wasserqualität zwei entscheidende Vorteile: Sie reduziert Betriebskosten und erfordert nur einen minimalen Personalaufwand.

Die Avenida-Therme ist eine Wasserfreizeit- und Erholungsanlage am Stausee Hohenfelden. Seit ihrer Eröffnung erfreut sich die Therme einer großen Beliebtheit bei Familien mit Kindern, Touristen, Senioren und Studenten sowie Wellness- und Erholungssuchenden. Die Verantwortlichen hatten den energieeffizienten Betrieb der Therme von An-

fang an fest im Blick. So hat man bereits mit der Inbetriebnahme den Einsatz einer Anlage zur Aufbereitung der Abwässer aus der Filtrerrückspülung der badewassertechnischen Anlage geprüft. Bereits in dieser Phase konnte BREMAG wichtige Analysen zur Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage beisteuern. Und die darin prognostizierten Betriebskosteneinsparungen haben sich in der Realität bestätigt. Auch deshalb entschied sich der Betreiber, im Zuge der anstehenden Modernisierung im Jahre 2018 erneut auf die bewährte BREMAG-Anlagentechnik zurückzugreifen. Das Prinzip: Die anfallenden Spülabwassermengen aus der Filtrerrückspülung werden in einem Behälter aufgefangen und über eine Oberflächenentnahme und eine Vorfiltration der Anlage zugeführt. Mit dem Durchlaufen einer ersten Ultrafiltration-Membranbarriere von 0,02 µm (5.000 Mal feiner als ein menschliches Haar) wird der Partikel- und Bakterienrückbehalt gewährleistet. Mit dem Durchlaufen einer zweiten Membranbarriere in Form einer Umkehrosmose werden die noch im Wasser befindlichen Salze eliminiert. Das so gewonnene



Betriebswasser wird anschließend aufgehärtet und mit Desinfektionsmittel versetzt bevor es den Badewasserkreisläufen wieder zugeführt wird. Das Ergebnis: Die Entwässerungsgebühren für das vermiedene Abwasser werden ebenso eingespart wie auch Frischwassermengen zur Nachspeisung. Durch die vermiedenen Frischwassernachspeisungen werden ebenso Energiebedarfe für die Aufheizung des Wassers eingespart. Durchschnittlich lassen sich so 75% des anfallenden Abwassers der Filterspülungen recyceln. Das gesamte Verfahren gemäß DIN 19645 gewährleistet dabei weiterhin den ebenfalls per Norm erforderlichen Frischwasserzusatz pro Badegast. Durch den hohen Automatisierungsgrad der Anlage läuft das gesamte Aufbereitungsverfahren vollautomatisch ab. Lediglich notwendige Chemikalien zur internen Reinigung der Anlage müssen manuell von Zeit zu Zeit aufgefüllt werden. Die Anlagentechnik lässt sich in der Regel auch problemlos in bestehende Aufbereitungskreisläufe einbinden und nachrüsten. „Bedienung und Funktionsweise unserer Anlage gestalten sich äußerst einfach und zuverlässig“, so Steffen Waldmann, Technischer Leiter der Therme. Für ihn ist es wichtig, mit der BREMAG einen Partner an seiner Seite zu haben, mit dem sein berechtigter Anspruch auf Service und Support auch nach Inbetriebnahme der Anlage gewährleistet ist. Zur Fernanalyse oder Fernkontrolle der Anlage ist eine Einwahl per Router jederzeit möglich.

Kurz gesagt: Eine Anlagentechnik, die selbstständig im Hintergrund abläuft und keine personalintensive Betreuung erfordert.

Das Fazit:

„Die Anlage leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung unserer Betriebskosten. Hier hat mich das Konzept von BREMAG überzeugt, weil schon bei der planerischen Betrachtung wichtige wirtschaftliche Rahmendaten erkannt und entsprechend berücksichtigt wurden. So können wir die Einsparungen Jahr für Jahr realisieren. Und nebenbei entlasten wir die Umwelt jährlich von mehreren Tonnen CO₂-Emissionen“, erklärt Mark Tom Pösken, Geschäftsführer der Avenida-Therme Betriebsgesellschaft.

BREMAG | Bremer Anlagen GmbH
Tel.: 0421/4089822-0
vertrieb@bremag.de
www.bremag.de

